

[Free and download] Survivor Dogs. Die verlassene Stadt: Band 1

## Survivor Dogs. Die verlassene Stadt: Band 1

Von Erin Hunter

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #71101 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-03-04 Erscheinungsdatum: 2014-03-04 File Name: B00HG06DXA | File size: 33.Mb

**Von Erin Hunter : Survivor Dogs. Die verlassene Stadt: Band 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Survivor Dogs. Die verlassene Stadt: Band 1:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch, Super Reihe Von Schwarzer Lotus Ich finde die ganze Reihe (also die erste Staffel) sehr gut geschrieben und sehr schn. Spannend bis zum Schluss. Meine Abende bestanden oftmals nur noch aus lesen und lesen und weiterlesen, einfach weil ich wissen wollte, wie es weiter geht! Beim ersten Band war ich anfangs etwas skeptisch und es brauchte ein bisschen Zeit, bis ich begeistert war. Danach gabs kein Halten mehr! Gratulation :) Hoffe die zweite Staffel wird

bald fertig :) 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach Katzen und Bren kommen nun die Hunde! Von Daniela U. Nach mehreren Staffeln Warrior Cats und der Bren-Reihe Seekers widmen sich die vier Autorinnen, die unter dem Namen Erin Hunter zuerst produktiv schreiben, nun endlich einmal Hunden. Lucky ist ein Straenhund. Meistens hat er Glück in seinem Leben und schlägt sich ganz gut durch, doch diesesmal ist er Hundefingern in die Hände geraten und sitzt in einem Tierasyl im Kfz. Doch dann erschüttert ein starkes Erdbeben die Stadt und Lucky kann gemeinsam mit der Windhündin Sweet aus seinem Gefängnis entkommen. Die ganze Stadt ist verwüstet und verlassen. Die Langpfoten, wie Menschen von den Hunden genannt werden, sind alle weg. Lucky und Sweet gehen erst gemeinsam auf die Suche nach Futter und Sicherheit, doch recht schnell trennen sich ihre Wege. Lucky ist es gewohnt, als Einzelhund unterwegs zu sein, doch in dieser ungewohnten und gefährlichen Situation wünscht er sich doch, nicht ganz allein zu sein. Als er in eine besonders bedrohliche Lage gerät, taucht auf einmal eine merkwürdige Gruppe Hunde auf. Sie sind alle total unterschiedlich, doch eins haben sie gemeinsam: sie sind Leinenhunde, leben also nicht auf der Straße, sondern bei Menschen. Einer der Hunde entpuppt sich zufälligerweise als Lucky's Wurfchwester Bella, die Wiedersehensfreude ist groß, denn sie haben sich seit ihrer Welpenzeit nicht mehr gesehen. Sie und ihre Freunde haben keine Ahnung vom Leben auf der Straße oder in der Wildnis und sind fest davon überzeugt, dass ihre Menschen sie nicht aus bösem Willen zurückgelassen haben und sicher bald wiederkommen. Lucky hat da so seine Zweifel. Eher widerwillig übernimmt er die Führung der kleinen Truppe und versucht, sie halbwegs fit für ihr neues Leben zu machen. Wie bei den meisten Reihen der Autorinnen muss der Leser sich am Anfang erstmal eine ganze Menge an verschiedenen Charakteren einprägen. Jeder hat seine besonderen Eigenschaften und Fähigkeiten, die sie langsam lernen, zum Wohl der Gruppe einzusetzen. Es werden viele neue Wörter aus Hundesicht benutzt, die teilweise sofort einleuchten, bei manchen musste ich aber durchaus etwas berlegen, was denn nun gemeint sein könnte. Ebenso wie in der Seekers-Reihe wird auch hier immer wieder auf die Problematik Umweltverschmutzung hingewiesen. Während die Geschichte sich entwickelt, fragt sich der Leser immer mehr, ob das wirklich nur ein Erdbeben war und was noch alles passiert ist, dass die Menschen die Gegend so fluchtartig verlassen haben. Mir persönlich hat dieser Auftakt der neuen Reihe gut gefallen und ich freue mich schon auf den zweiten Teil, der im Mai 2014 erscheinen soll. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die verlassene Stadt Von Schnuttsche ~ Erster Satz ~ Kliff reckte sich, gähnte und fiepte erwartungsvoll. ~ Meine Meinung ~ fter mal was Neues! Zum ersten Mal lese ich ein Buch, aus der Sicht von einem Tier erzählt, das gleichzeitig eine Dystopie ist. Das Buch lies sich gut lesen, die Kapitel waren weder zu lang, noch zu kurz. Bei manchen Ausdrücken der Hunde, wurden glücklicherweise die Menschenausdrücke hinterher geschoben, denn man musste schon an der ein oder anderen Stelle berlegen, um was es jetzt geht. "Scharfkralen" "Langpfoten" gehören eher zu der einfacheren Kategorie, um mal ein paar Beispiele zu nennen. An mehreren Stellen im Buch werden die Begriffe "Kampfhund" und "Scharfhund" verwendet, was mir überhaupt nicht gefällt! Die Leinenhund-Charaktere sind zeitweise sehr nervtend, weshalb ich Lucky bewundere, der eine Engelsgeduld mit dem bunt zusammengewürfelten Chaotenhaufen hat. Trotzdem erkennen sie, dass man besser dran ist, wenn man sich zusammenschließt und sich gegenseitig hilft! Das Ende ist offen und so gestaltet, dass man direkt in den Laden rennen und den zweiten Band kaufen möchte. Ich freue mich auf Band 2, den ich schon hier liegen habe und hoffe, dass er den ersten Band topp! ;)

Kurzbeschreibung Ein schreckliches Beben verwandelt die Welt in Schutt und Asche. Aber in den Ruinen regt sich etwas: Lucky hat das Inferno erlebt ... Lucky ist ein Straenhund und Einzelgänger mit dem Instinkt zum Überleben. Doch jetzt ist nichts mehr, wie es war. Die Langpfoten sind verschwunden und mit ihnen Nahrung und Sicherheit. Lucky trifft auf eine Gruppe Leinenhunde, wird zum Anführer wider Willen und muss alles infrage stellen, was ihn bisher ausgemacht hat. Sind die Hunde gemeinsam stark genug, sich in der neuen Welt zu behaupten? Pressestimmen Das Buch ist spannend und Themen wie Loyalität, Zusammenhalt und die Zerstörung der Umwelt spielen einmal mehr eine wichtige Rolle. ORF Das Buch schildert ein Endzeitszenario aus dem Blickwinkel der Hunde: ein faszinierendes neues Projekt. sonntag[...] konsequente Erzählperspektive aus Sicht der Tiere [...] neues deutschland Ein gelungener Auftakt dieser Jugendbuchreihe, die nicht nur Fans von Erin Hunter begeistern wird, und von Freundschaft, Vertrauen und Zusammenhalt erzählt. leser-welt.de Ich hatte das Gefühl, die Hunde vor mir zu sehen, so lebensnah und echt sind sie beschrieben. blogspot.de Das [Autorenteam Erin Hunter] bringt für Qualität, die auch diesmal geliefert wird. Spannende Unterhaltung ab 10 Jahren. Wiener Zeitung Ein Lesemuss für jeden Tier-Fantasie-Fan! Sdkurier Luca (13): [...] eine tolle Geschichte über die Gemeinschaft des Hunderrudels. Augsburger Allgemeine Zeitung Lebensnah, dass man fasst das Bellen hört. [] Ich hatte das Gefühl, die Hunde vor mir zu sehen, so lebensnah und echt sind sie beschrieben. Man hat das Gefühl, man würde sie direkt klaffen hören. Vorarlberger Nachrichten Die Geschichte ist einfach und verständlich erzählt. Ich hatte das Gefühl, die Hunde vor mir zu sehen, so lebensnah und echt sind sie beschrieben. Man hat das Gefühl, man würde sie direkt klaffen hören. lesendes-katzenpersonal.blogspot.de Ich vergebte 5 Sterne, weil die Geschichte spannend und cool ist. Das Buch hat keine Bilder, aber das ist egal, weil die Geschichte so ist, dass man unbedingt weiter lesen möchte. Lennard Khnen (10), Kinder- und Jugendredaktion

Buecherkinder.de Kurzbeschreibung Ein schreckliches Beben verwandelt die Welt in Schutt und Asche. Aber in den Ruinen regt sich etwas: Lucky hat das Inferno überlebt ... Lucky ist ein Straßenhund und Einzelgänger mit dem Instinkt zum Überleben. Doch jetzt ist nichts mehr, wie es war. Die Langpfoten sind verschwunden und mit ihnen Nahrung und Sicherheit. Lucky trifft auf eine Gruppe Leinwandhunde, wird zum Anführer wider Willen und muss alles infrage stellen, was ihn bisher ausgemacht hat. Sind die Hunde gemeinsam stark genug, sich in der neuen Welt zu behaupten?